

## kurz im fokus

### Krankenkassen-Fusion

Der Weg für die Fusion der Barmer und die Gmünder Ersatzkasse (GEK) zum größten gesetzlichen Krankenversicherer in Deutschland ist frei. Wie unter anderem die



Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) berichtete, votierte der Verwaltungsrat der Barmer bereits Ende September einstimmig für die Vereinigung. Die GEK hatte bereits einige Tage zuvor grünes Licht gegeben. Damit kann die neue Krankenkasse zum 1. Januar 2010 ihre Arbeit aufnehmen. Mit 8,6 Millionen Versicherten, 19.500 Mitarbeitern und 1.200 Geschäftsstellen entsteht somit die größte gesetzliche Kasse bundesweit. Der Vorsitzende des Barmer-Verwaltungsrates, Holger Langkutsch, sagte, der Zusammenschluss werde den Versicherten „Gewähr und Garantie für eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung geben“. Ein Stellenabbau oder die Schließung einzelner Standorte seien nicht vorgesehen. Der Zusammenschluss beider Kassen ist ein weiterer Schritt einer Fusionswelle unter den gesetzlichen Krankenkassen. Von Ende 2008 bis heute schrumpfte die Zahl der Versicherten von 217 auf gut 180. Mitte der 1990er-Jahre waren es noch 960 gewesen. (ddp)

Auszeichnung:

## Apollonia-Preis für Dr. Dr. Jürgen Weitkamp

Die Stiftung der Zahnärzte in Westfalen-Lippe – die Apollonia zu Münster – hat in diesem Jahr den entscheidenden politischen Wegbereiter der zahnmedizinischen Prävention mit ihrem Stiftungspreis ausgezeichnet. Dr. Walter Dieckhoff, Stiftungsvorsitzender und Präsident der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe, überreichte am 12. September 2009 in Münster den mit 15.000 Euro dotierten Preis an den Ehrenpräsidenten der Bundeszahnärztekammer und Zahnärztekammer Westfalen-Lippe, Dr. Dr. Jürgen Weitkamp. Damit wurde Dr. Weitkamp für sein langjähriges Engagement geehrt, die zahnmedizinische Prävention als festen Bestandteil in die Gesundheitspolitik zu integrieren. Auf dieser Basis konnte die Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde unter dem Aspekt einer präventionsorientierten Versorgung der Patienten wissenschaftlich neu beschrieben werden. „Der diesjährige Apollonia-Preis verdeutlicht, dass zahnmedizinische Prävention in der Gesundheitspolitik fest verankert sein muss, damit sie den Patienten auch zugutekommen kann. Diesen Weg hat Dr. Weitkamp sowohl in der Zahnärzteschaft wie auch in der Politik maßgeblich bereitet“, erklärte Dr. Dieckhoff anlässlich der Preisverleihung. Der Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer, Dr. Dietmar Oesterreich, erläuterte, der Preisträger habe früh die Kommunikation des Zahnarztes mit dem Patienten in den Mittelpunkt gestellt. Die Kompetenz des Patienten sei unerlässlich für den Erfolg zahnmedizinischer Prävention. Dr. Weit-



Dr. Walter Dieckhoff (l.) und Apollonia-Preisträger Dr. Dr. Jürgen Weitkamp.

kamp selbst betonte, dass er stolz auf die messbaren Erfolge zahnmedizinischer Prävention in allen Altersgruppen sei. Das Preisgeld stiftete er unmittelbar weiter. Es geht jeweils zur Hälfte an das Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für eine zahnärztliche Kinderstation in Kenia und an die Konrad-Morgenroth-Förderergesellschaft für die Behandlung von Menschen mit Behinderungen.

Der Apollonia-Preis wird seit 2002 verliehen. Die Stiftung hat zudem zum zweiten Mal einen Förderpreis für wissenschaftliche Leistungen vergeben. Der 64-jährige Professor der privaten Universität Witten/Herdecke, Dr. Peter Cichon, erhielt die mit 2.500 Euro dotierte Auszeichnung für seine wissenschaftliche Arbeit über die Langzeitwirkung eines regelmäßig durchgeführten Prophylaxeprogramms bei Patienten mit Morbus Down.

ANZEIGE

**dentklick.de**  
klick und spar!

**Einmalspritze 2 ml  
Fa. Braun Petzold**

Injekt 2 ml, mit Lueransatz, einzeln steril verpackt, gut ablesbare, wischfeste Skala.



Packung 100 Stück

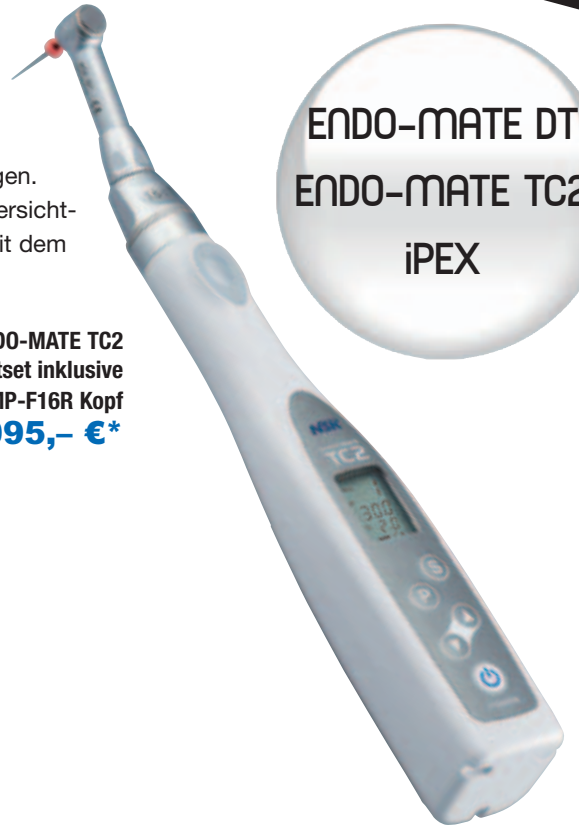
\* Solange Vorrat reicht

klickpreis\*  
**2,00**

Jetzt in unserem Online-Shop:  
**www.dentklick.de**

## Leichtes und kompaktes Handstück mit Drehmomentregulierung und automatischem Rücklauf

Das TC2 ohne Kabel verfügt über eine hohe Akkuleistung, speichert exakte Drehzahl- und Drehmomenteinstellungen für bis zu 5 individuelle Einstellungen. Sein automatischer Rücklauf (Auto-Reverse) bietet hohe Sicherheit. Das übersichtliche Display und die benutzerfreundliche Bedienung macht das Arbeiten mit dem TC2 kinderleicht.



**ENDO-MATE DT**  
**ENDO-MATE TC2**  
**iPEX**

**ENDO-MATE TC2**  
**Komplettset inklusive**  
**MP-F16R Kopf**  
**1.095,- €\***



**iPex**  
**769,- €\***

Hochpräzise Apexlokalisierung, sofort exakte Messwerte, präzise, digitaler Apexlokalisator, akustisches Warnsystem, keine manuelle Kalibrierung notwendig

## ENDO-MATE DT

Ultraleichtes & kompaktes Handstück mit Drehmomentregulierung und automatischem Rücklauf. Das Endo-Mate DT bietet ein leicht zu bedienendes, flaches Tastaturelement und ein großes übersichtliches Display. Die bis zu 9 individuell einzustellenden Programme bieten Freiraum für verschiedene Drehzahl- und Drehmomenteinstellungen von NiTi Feilen aller großen Hersteller.

**ENDO-MATE DT**  
**Komplettset inklusive**  
**MP-F20R Kopf**  
**1.185,- €\***



**SPARPAKET**  
Beim Kauf  
eines ENDO-MATE  
und eines iPex  
erhalten Sie  
1 MPAS-F16R Kopf  
**GRATIS**

**Sparen**  
**Sie**  
**337,- €\***

**MPAS-F16R Kopf**  
für Anschluss an Apex-  
lokalisator  
**337,- €\***

